

Platzreifekurs

von 02.04. bis 17.04.2011 bei der Golfcity Köln

Bericht von Martin und Stefan König

Kölner Deafgolf legt Platzreife erfolgreich ab

Im Herbst 2010, nach dem Golf-Schnupperkurs bei der Golfcity Köln, hatte die Mehrheit von den Teilnehmern viel Interesse gezeigt. Deshalb wurde Anfang dieses Jahres die neue Golfabteilung im Kölner GSV e.V. gegründet. Um auf Golfplätzen zu spielen, brauchten wir aber die PE-Kurse. PE ist die Abkürzung von Platzterlaubnis. Das heißt, wir benötigten die Platzreife als Anerkennung, um 9- bzw. 18-Loch spielen zu können.

Marc und Antoinette Brücher trainieren oft bei der Golfcity Köln, kennen den Golftrainer Robin Momsen und können ihn genau richtig einschätzen, dass er mit den Gehörlosen gut umgehen könnte. Dann organisierte Marc (kommissarischer Golfabteilungsleiter des Kölner GSV und DGS-Golf-Spartenleiter) einen PE-Kurs speziell für Gehörlose.

Acht hörgeschädigte Teilnehmer/innen haben sich für den PE-Kurs angemeldet. Der PEGehörlosenkurs dauerte 3 Wochenende im April bei herrlichem Wetter.

Dank Antoinette und Marc Brücher haben wir einen erstklassigen und sehr(!) netten Golflehrer bekommen. Robin übt als PGA-Professional, DGV B- und C-Trainier sowie auch Golf-Physio-Pro. Er unterrichtete sogar in Gebärdensprache, toll. Durch Antoinette und Marc hatte er zwei Monate Zeit, allein mit Hilfe von selbstgemachten Gebärdenvideos, mit speziellen Fachwörtern in Bereich Golf und Allgemeines zu üben.

Gleich zu Anfang gebärdete Robin und hatte kein Problem im Umgang mit gehörlosen Teilnehmern. Robin erklärte zuerst ein paar Golftechniken, wie wir richtig golfen sollen. Es wäre nicht einfach, aber man braucht ein paar Monaten zum Üben. Und so lernten wir auch Etiketten und Regeln. Beides ist sehr wichtig. Während des PE-Kurses hatten Robin und wir viel Spaß zusammen gehabt. Es hat uns viel Spaß gemacht.

Oft kam Marc zu uns, um Robin zu unterstützen. Aber Robin schaffte es, seine Gebärden selbst zu beherrschen und wir haben ihn immer sofort verstanden. Natürlich unterstützten wir ihn beim Gebärden. Er ist sehr zuversichtlich, sympathisch, ruhig, geduldig und sogar auch witzig. Deshalb haben wir zum Schluss ihm zwei gute Rotweine geschenkt.

Wir fühlten uns bei unserem PE-Kurs bei Golfcity Köln sehr wohl. Diese Golfanlage ist geeignet für Allwetter. Zum Beispiel ist diese Anlage relativ flach und hat keine Bäume, wir spielten gegen Wind, Prise, Böe, Föhn usw., als würden wir wie in England und Schottland golfen. Daher wollen wir dort regelmäßig trainieren.

Am Ende des PE-Kurses haben wir die theoretischen und praktischen Prüfungen erfolgreich abgelegt. Schon Mitte Mai fahren wir nach Löhne zum NRW-GL-Golfturnier und dürfen dort zum ersten Mal mitspielen.

Beim Facebook hat Robin auch über unsere Platzreife geschrieben: „Die PE-Prüfung des Gehörlosen Kurs läuft gerade... ;-))) echt cool, die machen sich echt gut“

Irgendwann können wir auch weiter einen privaten Einzelunterricht mit Robin in Auftrag geben.

Zum Schluss bedankten wir uns herzlich für alles bei Robin, Marc und Antoinette und uns bleiben viele schöne Erinnerungen für immer.

Fazit: Wir haben unsere Platzreife erfolgreich bestanden und ebenso hat auch Robin seine „Gebärden-Reife“ hochverdient gelernt. Dadurch die freundliche Unterstützung (Videomaterial und -aufnahme) bedankt Marc Brücher sich sehr bei DESIRE (DEAF and Sign Language Reserach Team von RWTH Aachen).



stehend: Pro Robin Momsen, Dirk Möller, Carsten Blatz, Marc Brücher, Reiner Griebel, Karin Masholder.

Sitzend: Martin König, Jan Eichler, Stefan König, Doris Meier